Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr
Ort, Raum:	"Grundschule Halbinsel Jasmund" Gebäude 2, Schulstraße 15, 18551 Sagard

Anwesend

Vorsitz

Sandro Wenzel

Mitglieder

Dirk Bohl
Alexander Grabbert
Christiane Kaulitz
Steffen Kubat
Renato Lehmann
Frank Mallon
Olaf Marquardt
Ulf Reimann
Sven Rekwitsch
Jürgen Zierau
Tom Zimpel

Protokollant

Josephine Schüler

Abwesend

Mitglieder

Mirk Ewert

entschuldigt

Gäste:

Herr Behrens – Kämmerei Amt Nord-Rügen

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil
- 6.1 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 einschließlich der Stellenpläne 078.07.479/23
- 6.2 Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises V-R über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Sagard für die Haushaltsjahre 2012 -2015 078.07.498/24
- 6.3 Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Sagard GmbH für 2024 078.07.496/24
- 6.4 Geprüfter Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Sagard GmbH für das Jahr 2022 078.07.495/24
- 6.5 Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Sagard über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser-und Bodenverbandes Rügen 078.07.484/23
- 6.6 Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Marlow" 078.07.474/23
- 6.7 Billigung des Vorentwurfes der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Vorwerk (ehemaliges Gutshaus) 078.07.475/23
- 6.8 Änderung der Ausbauart für die Erschließungsstraße im B-Plan 19 "Hafendorf Martinshafen" 078.07.480/23
- 6.9 Beschluss über eine Ausnahme zu den im Bebauungsplan Nr. 19 "Hafendorf Martinshafen" festgesetzten zu pflanzenden Baumarten 078.07.490/23
- 6.10 Beschluss über den Antrag des Eigentümers des sich in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 31 "An der alten Kreidebahn" auf Änderung des Planungszieles 078.07.482/23-01

6.11	Billigung der Ergebnisse der Vorplanung für den Mensaneubau auf dem Schulgelände in Sagard.	078.07.492/23
6.12	Änderung der monatlichen Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Sagard ab Januar 2024	078.07.497/24
7	Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter	
8	Sitzungstermine 1. Halbjahr 2024	
9	Schließen der Sitzung öffentlicher Teil	

nicht öffentlicher Teil

10	Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung	
11	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2023	
12	Beratung- und Beschlussfassung nicht öffentlicher Teil	
13	Stundungsantrag Gewerbesteuer 2020	078.07.477/23
14	Beschulung eines Schülers in einer örtlich nicht zuständigen Schule	078.07.489/23
15	Grundstücksangelegenheiten	
15.1	Zustimmung zum Verkauf einer Garage in der Brunnenau in Sagard	078.07.478/23
16	Bauangelegenheiten	
16.1	Billigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben Neubau eines Wohnhauses mit fünf Wohneinheiten zur Dauerwohnnutzung, hier: Antrag auf 1. Verlängerung der Geltungsdauer des Bauvorbescheids 04697/20 vom 07.12.2020	078.07.485/23-01
16.2	Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben Ersatzneubau eines Anbaus und Neubau eines Carports an einem besteh. Wohnhaus, hier: - Änderung zur Baugenehmigung 04907/21 vom 05.04.2022	078.07.494/23
17	Vergabeangelegenheiten	
17.1	Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung der Anliegerstraße in Sagard/ Marlow	078.07.486/23
17.2	Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung eines Straßengrabens/ Entwässerungsmulde im Bereich des Sportplatzes.	078.07.487/23

17.3	Vergabe der Bauleistung zum Neubau der Straßenbeleuchtung in der Glower Straße	078.07.491/23
17.4	Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung einer umweltfachlichen Zuarbeit zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 "Camping- und Ferienpark Sagard"	078.07.488/23
17.5	Billigung der Entscheidung zur Anschaffung des Kunstwerks: Schriftzug "SAGARD"	078.07.481/23
17.6	Vergabe von Bauleistungen zur Renaturierung des Marlower Baches BA 1 und 6	078.07.493/23
18	Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter	
19	Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil	

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist mit 12 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung, bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2023

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 06. Dezember 2023 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- der Bürgermeister bedankt sich für den gelungenen Weihnachtsmarkt
- das Bauvorhaben Schulstraße hat begonnen
- in dem Teil der Glower Straße an der es noch keine Straßenbeleuchtung gab, wird eine Straßenbeleuchtung installiert
- die Anliegerstraße Marlow, von der Glower Straße nach Marlow wird gemacht
- es soll ein Entwässerungsgraben am Sportplatz gebaut bzw. der bestehende vergrößert, die Straße wird 2025 ausgebaut
- nächste Woche ist die Bauanlaufberatung des Bauvorhabens Stolz, die Baugenehmigung liegt inzwischen vor
- der 1. BA der Renaturierung Marlower Bach soll im März beginnen
- es wird auf dem Rosendreieck der Schriftzug „Sagard“ in Form von 1,40m hohen Buchstaben errichtet
- am 27.01. wird in der Zeit von 11:00- 15:00 Uhr das neue FFW-Auto eingeweiht

Gäste sind herzlich willkommen:

5 Einwohnerfragestunde

Bürger 1: berichtet, dass am Wochenende ein RTW mehrere Runden durch Marlow drehen musste bis der richtige Einsatzort gefunden wurde. Sie bittet um eine Verbesserung der Beschilderung. Die Hausnummern sind in Marlow unlogisch vergeben, deswegen wäre es gut wenn es Hinweisschilder an den Einmündungen gäbe wo sich welche Hausnummern befinden.

Eine Beschilderung an der Straße hinter der Jasmunder Fenstertechnik wäre ebenfalls wünschenswert.

Herr Grabbert wird dieses Problem auf der Rettungsstelle ansprechen. Eigentlich benutzt der

RTW die gleiche Technik wie die Feuerwehr und dort gibt es die Probleme nicht. Unabhängig davon soll das aber geprüft werden.

Bürger 2: Freut sich über den kommenden Schriftzug und fragt wer die Idee dazu hatte und wieviel das Kosten wird.

BM: er und weitere Personen hatten die Idee, wer genau kann er nicht mehr sagen. Und die Kosten werden nicht öffentlich besprochen. Es handelt sich hierbei um einen Beschluss des nichtöffentlichen Teils. Es ist aber nicht so teuer wie man es erwarten würde

Bürger 3: tritt als Vereinsmitglied des TSV auf.

Es wurde ein Antrag auf Hallenzeiten für den TSV gestellt, dieser ist bis heute unbeantwortet geblieben.

Des Weiteren lobt Sie die Zusammenarbeit zwischen TSV und der Gemeinde in den letzten Wochen, dennoch ist sie etwas enttäuscht, da sie das Gefühl hat, dass die Beiträge die der TSV für die Veröffentlichung auf der Facebookseite der Gemeinde Sagard weiterleitet von den Verantwortlichen ignoriert und nicht veröffentlicht werden. Sie wünscht sich mehr Präsenz des TSV auf der Facebookseite.

Herr Lehmann erkundigt sich wer die Bilder und Beiträge bekommen hat? Und worum es speziell geht, denn s werden Beiträge und Berichte des TSV auf der Seite veröffentlicht.

Bürger 3: Berichte werden an Frau Lehmann gesandt und speziell geht es um die Berichterstattung nach dem Drachenfest.

Herr Lehmann kann sich nicht vorstellen, dass es Absicht war und vermutet ein Kommunikationsproblem. Er wird es nochmal ansprechen

Bürger 4:er hat schon vor Monaten um die Überprüfung einiger Bäume in der Brunnenauengrenzend an den Friedhof gebeten. Diese sind stark umsturzgefährdet und drohen die Friedhofsmauer und Privatgrundstücke zu beschädigen.

BM. Es gab vor ca. 6 Monaten einen Termin vor Ort. Beteiligt waren u.a die Pastorin, Herr Fellner und er selbst. Es wurde vor Ort festgelegt, dass 7-8 Bäume gefällt werden sollen und die Kosten jeweils hälftig von der Gemeinde und der Kirche getragen werden sollen. Der Auftrag sollte nach Angebotseinholung direkt beauftragt werden. Er erkundigt sich im Amt warum es nicht voran geht. Die Bäume sollen dringend noch vor der Vogelschutzzeit gefällt werden.

Bürger 5: ist kürzlich nach Promoisel gezogen und berichtet über zwei sehr kaputte Stellen in der Straße die kaum noch befahren werden können und fragt ob diese ausgeteert/repariert werden können

BM: er soll bitte Bilder und eine Karte auf der die Stellen eingezeichnet sind an Herrn Maik Linck vom BA senden.

6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil

6.1 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 einschließlich der Stellenpläne

078.07.479/23

Nach § 45(1) KV M-V, hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Nach § 46(1) KV M-V, ist der Haushaltsplan Bestandteil der Haushaltssatzung.

Der § 46(2,4) KV M-V i.V.m. § 1 ff. GemHVO-Doppik, regelt die Bestandteile des Haushaltsplanes und dessen Anlagen.

Herr Behrens erklärt, dass die HH-Plaung nur für ein Jahr erfolgt um in den Planungszyklus der anderen Gemeinden zu kommen

Der ErgebnisHH weist einen Verlust von ~ 912.000,00 € aus. Das ist aber nicht schlimm, da

sich bei der Zusammenbetrachtung mit den Vorjahren keine Schieflage der Gemeinde ergibt
Der FinanzHH weist einen Verlust von 927.000,00 € aus

Das Eigenkapital beträgt 9,7 Mio €

Es sind folgende Investmaßnahmen geplant:

- Ausbau Schulstraße Kosten: 1,275 Mio €, Fömi 530.000,00 €
- Sagarder Bach Kosten: 106.000 ,00 €, Fömi 90.000,00 €
- Marlower Bach Kosten:500.000,00 €, Fömi 536.000,00 €
- Töpferberg Kosten 50.000,00 €
- Neubau Aula aus Eigenmitteln Kosten 1,1 Mio €
- Anschaffung WC Container
- Anschaffung Streuaufsatz für den Bauhof
- Gründerwerb Straße Neddesitz, Radweg Marlow, Polkvitz

Laufende Kosten:
-Umrüstung der SB auf LED
-Straßenbankette
-Anschaffung Papierkörbe etc.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 in der vorgelegten Fassung.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.2 Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises V-R über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Sagard für die Haushaltsjahre 2012 -2015 078.07.498/24

Die Gemeindevertretung erhält gemäß § 10 Abs. 2 KPG M-V den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises V_R über überörtliche Prüfungen der Gemeinde Sagard für die Haushaltsjahre 2012 – 2015 zur zur Kenntnis.

Nach Kenntnisnahme liegt der Bericht nach § 10 Abs. KPG M-V für 10 Tage im Amt Nord-Rügen aus.

Die Gemeindevertretung hat den Bericht zur Kenntnis genommen und keine Fragen hierzu.

6.3 Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Sagard GmbH für 2024 078.07.496/24

Invest.maßnahmen sind z.B. die weiteren Sanierungen von Wohnungen und Anbau von Balkonen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sagard bestätigt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Sagard GmbH für das Wirtschaftsjahr 2024 .

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

**6.4 Geprüfter Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft
Sagard GmbH für das Jahr 2022**

078.07.495/24

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sagard bestätigt die im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2022 für die Wohnungsgesellschaft Sagard GmbH

festgestellte Bilanzsumme von 9.599.043,43 €
und den Jahresüberschuss nach Steuern und Abschreibung in Höhe von 253.806,48 €.

Der Abschlussprüfer hat den Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt.

Der Jahresüberschuss ist mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 1.284.365,38 € zu verrechnen und in das Geschäftsjahr 2023 vorzutragen.

Der Geschäftsführerin ist für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dies in der nächsten Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Sagard GmbH zum Beschluss der Gesellschafterversammlung zu erklären.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

**6.5 Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde
Sagard über die Erhebung von Gebühren zur Deckung
der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes
Rügen**

078.07.484/23

Die Gemeinde Sagard ist gemäß § 3 Abs. 1, Nr. 2 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Rügen Mitglied im Wasser – und Bodenverband Rügen (SWBV-Rügen) und leistet gemäß § 18 Abs. 1 SWBV-Rügen Verbandsbeiträge.

Nach § 3 Abs. 1, S. 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) können Gemeinden diese Beiträge den Eigentümern, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten nach den Grundsätzen der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG MV) auferlegen. Ein Satzungsrecht ergibt sich hierbei aus § 2 Abs. 1 KAG MV und aus § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V (KV MV).

Nach den zuletzt erfolgten, teils starken Schwankungen in der Gebührenkalkulation ist diese nunmehr relativ ausgeglichen, sodass die allgemeine Gewässerunterhaltung keine Schwankungen mehr hervorruft. Einzig die Schöpfwerke und Deichflächen führen aufgrund ihrer jährlich schwankenden Wartungsintensität zu Schwankungen in deren Gebührensätzen.

Für das Verbandsgebiet Sagard wurden 2021 seitens des Wasser- und Bodenverbands folgende Beiträge veranlagt:

- Gesamte Verbandsfläche: 2.792,7560 ha
- Davon dingliche Mitglieder: 98,2791 ha
- Veranlagungsfläche: 2.694,4769 ha

Dies resultierte in einem Verbandsbeitrag in Höhe von 87.826,17 Euro.

Gemeinde Sagard: Gebührenübersicht je BE der letzten Jahre

	2017	2018	2019	2020	2021
Gebührensatz Sagard je BE	0,35 €	0,10 €	0,19 €	0,19 €	0,19 €
SW Lubitz je BE	0,33 €	0,36 €	0,26 €	0,33 €	1,13 €
SW Neuhof je BE	0,15 €	0,34 €	0,13 €	0,61 €	0,20 €

Nebst der Hebesatzanpassung wird die Satzung zur besseren Verständlichkeit und um Bestimmtheitsfehler vorzugreifen inhaltlich konkretisiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt die beigefügte Satzung der über die Erhebung von Gebühren von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Rügen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.6 Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Marlow"

078.07.474/23

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard hat am 22.6.2022 der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Marlow“ zum Zwecke der Errichtung eines Geschäftshauses und eines Wohngebäudes zugestimmt (Beschluss-Nr. 078.07.342/22). Der Beschluss wurde vom 29.6.2022 bis 15.07.2022 ortsüblich bekannt gemacht. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand vom 14.7.2022 bis 29.7.2022 durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes statt. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte ortsüblich vom 29.6.2022 bis 15.7.2022 und ergänzend auf der Homepage des Amtes. Die Planung wurde angezeigt. Die Träger öffentlicher Belange wurden frühzeitig gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Anschreiben vom 28.6.2022 beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden am 14.12.2022 von der Gemeindevertretung behandelt, die Abwägung wurde beschlossen. Das Ergebnis wurde mit Schreiben vom 29.12.2022 mitgeteilt.

Nunmehr liegt der Entwurf vor. Nach erfolgter Billigung durch die Gemeinde ist dieser mit dem Umweltbericht und den vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen gem. § 3 Abs.

2 BauGB zu veröffentlichen und die Träger öffentlicher Belange nicht gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Marlow“ der Gemeinde Sagard und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht werden gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung mit dem Umweltbericht sowie Stellungnahmen mit umweltrelevanten Hinweisen sind nach § 3 Abs. 2 im Internet zu veröffentlichen und die betroffenen Behörden sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.7 Billigung des Vorentwurfes der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Vorwerk (ehemaliges Gutshaus)

078.07.475/23

Die Gemeinde Sagard hat am 22.6.2022 den Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 29 „Vorwerk“ gefasst und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchgeführt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gab der Landkreis Vorpommern-Rügen u.a. folgende Stellungnahme ab:

Das Entwicklungsgebot gemäß § 8 Abs. 2 BauGB ist nach aktuellem Planstand nicht vollständig gegeben, da die materiellen Anforderungen nicht vorliegen und keine inhaltliche Abstimmung der Planungen erfolgen kann. Insofern ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes für den südwestlichen Teilbereich erforderlich bzw. Voraussetzung für die weitere Planung.

Am 6.9.2023 hat die Gemeinde Sagard den Aufstellungsbeschluss über die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Die 16. Änderung entspricht inhaltlich den Zielen des sich in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 29 „Vorwerk“

Der Vorentwurf ist zu billigen und damit sind die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden durchzuführen.

Beschluss:

1. Der Vorentwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Vorentwurf der Begründung werden gebilligt.
2. Mit den Vorentwürfen des Planes sowie der Begründung sind nach § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und nach § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Behördenbeteiligung durch das Amt Nord-Rügen durchzuführen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	11	1	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.8 Änderung der Ausbauart für die Erschließungsstraße im B-Plan 19 "Hafendorf Martinshafen"

078.07.480/23

Mit dem Beschluss 374/22, beschlossen am 22.06.2022 hat die Gemeinde das Ausbauprojekt mit einer Befestigung im Flursteinsystem gebilligt. Gemäß Erschließungsvertrag ist sowohl die Befestigung in Asphalt als auch in Pflasterbauweise möglich.

Der Investor ist nunmehr an die Gemeinde herangetreten, und erfragt den Ausbau der Erschließungsstraße in Asphaltbauweise.

Die Straße soll entsprechend des Projektes in 5,5m Breite, Bauklasse von 3,2 als Verbindungsstraße ausgebaut werden. Das Regenwasser wird in einer begleitenden Mulde gesammelt und in das noch fertigzustellende Hafenbecken eingeleitet. Die Beleuchtung und Bepflanzung sind nicht Teil der Planung und werden vom Vorhabenträger direkt umgesetzt.

Mit Billigung der Planung kann der Vorhabenträger die weitere Planung vorantreiben und die Straßenbaugenehmigung beantragen.

Beschluss:

Die Gemeinde billigt die Planung der östlichen Erschließungsstraße in Asphaltbauweise.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.9 Beschluss über eine Ausnahme zu den im Bebauungsplan Nr. 19 "Hafendorf Martinshafen" festgesetzten zu pflanzenden Baumarten

078.07.490/23

Der Vorhabenträger für die Errichtung des Hafendorfes Martinshafen möchte von der im Bebauungsplan Nr. 19 „Hafendorf Martinshafen“ festgesetzten Pflanzliste für Bäume abweichen und andere Gehölze als einseitige Allee setzen, welche deutlich weniger Wasser benötigen und hitzetoleranter sind, somit deutlich besser vor dem Klimawandel gewappnet als die „klassischen“ Baumarten aus der Pflanzliste. Diese Baumarten haben sich schon als Straßenbaum bewährt und werden in anderen Gemeinden in ganz Deutschland gepflanzt (Auskunft der Baumschule Putbus).

Die 23 zu pflanzenden Bäume sollen aus den nachfolgenden Baumarten bestehen:

- Acer rubrum (Rot-Ahorn)
- Liquidambar styraciflua (Amberbaum)
- Betula jacquemontii (Himalaya-Birke)

- Alnus spaethii (Großblättrige Erle)
- Quercus rubra (Rot-Eiche)

Da die Arten im Bebauungsplan festgesetzt sind. Muss die Gemeinde durch Beschluss über die Änderung entscheiden. Die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde wird durch das Amt Nord-Rügen eingeholt.

Beschluss:

Die Gemeinde Sagard beschließt, dass abweichend von den im Bebauungsplan Nr. 19 „Hafendorf Martinshafen“ festgesetzten Baumarten folgende klimatisch besser geeignete Bäume in der gleichen Pflanzqualität wie im Bebauungsplan festgesetzt, gepflanzt werden dürfen:

- Acer rubrum (Rot-Ahorn)
- Liquidambar styraciflua (Amberbaum)
- Betula jacquemontii (Himalaya-Birke)
- Alnus spaethii (Großblättrige Erle)
- Quercus rubra (Rot-Eiche)

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.10 Beschluss über den Antrag des Eigentümers des sich in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 31 "An der alten Kreidebahn" auf Änderung des Planungszieles **078.07.482/23-01**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard hat mit Grundsatzbeschluss vom 3.5.2023 dem Antrag des Grundstückseigentümers auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Zwecke der Errichtung von ca. 5 Einfamilienwohnhäusern zugestimmt (Beschluss-Nr. 0078.07.4255/23-01).

Am 5.7.2023 wurde der städtebauliche Vorvertrag durch die Gemeinde beschlossen und am 21.8.2023 ausgefertigt. Der Planungsauftrag wurde am 12.9.2023 erteilt.

Nunmehr hat der Eigentümer den in der Anlage befindlichen Antrag auf Änderung in ein **barrierefreies Seniorendorf** gestellt.

Bei diesem Konzept ist laut Antrag die Zielgruppe nicht der pflegebedürftige Mensch, sondern der fitte Rentner ab 60 Jahren, der einen bezahlbaren Altersruhesitz auf Rügen sucht. Das heißt, die Gebäude sollen barrierefrei und rollstuhlgerecht gebaut werden. Ein häuslicher Pflegedienst soll die Pflege im Gebäude falls irgendwann notwendig übernehmen bis Pflegegrad 5. Die Bungalows sollen 70 bis 110 m² groß sein.

Dieses Konzept soll von einem neuen potentiellen Eigentümer umgesetzt werden. Der jetzige Eigentümer will das Grundstück an den Vorhabenträger des Seniorendorfes veräußern.

Hinweise des Bauamtes:

Eine Festschreibung als „Seniorendorf“ kann im Bebauungsplan nicht erfolgen. Es handelt

sich weiterhin um Wohnen, welches behindertengerecht/barrierefrei ausgeführt werden soll. Eine Betreuung als „Seniendorf“ ist wohl nicht vorgesehen, sondern eine Weiterveräußerung an fitte Rentner ab 60, die einen bezahlbaren Alterswohnsitz suchen (Zitat aus Antrag) **Allerdings erhöht sich die Anzahl der geplanten Wohnungen von 5 auf 14 WE.**

Der Hauptausschuss möge entscheiden, ob das neue beantragte Planungsziel Gegenstand der Planaufstellung werden soll. Hierzu ist eine Beschlussfassung in der Gemeindevertretung erforderlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 25.10.2023 entschieden, dass die Beschlussvorlage für die Gemeindevertretersitzung zustimmend durch die Amtsverwaltung vorbereitet werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard stimmt der beantragten Änderung auf Errichtung eines barrierefreien Seniendorfes mit ca. 14 Wohneinheiten im Bungalowstil zu. zu.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.11 Billigung der Ergebnisse der Vorplanung für den Mensaneubau auf dem Schulgelände in Sagard.

078.07.492/23

Die Gemeinde Sagard plant die Errichtung eines Mensagebäudes

Der Entwurf sieht ein Gebäude von 18m x 12,73m vor. Die Gebäudehöhe beträgt ca. 6,65m und die innere nutzbare Deckenhöhe ca. 4,36m.

Im Innenraum der hallenartigen Konstruktion ist ein Mensa-, Küchen- und Sanitärbereich untergebracht

Der Bürgermeister erläutert:

Die Aula soll auch für Bevölkerung für private Feiern zu mieten sein.

Sie wird ohne Förderung aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert.

Beschluss:

Die Gemeinde Sagard billigt die Entwürfe zum Mensaneubau vom November 2023 des beauftragten Planungsbüros Wuttig.

Auf Grundlage der vorliegenden Pläne soll das Vorhaben weiter vorangetrieben, die Baugenehmigung erreicht und im Jahre 2024 vollständig umgesetzt werden.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

6.12 Änderung der monatlichen Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Sagard ab Januar 2024

078.07.497/24

Die Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung – FwEntschVO M-V) wurde am 11. Dezember 2023 neu beschlossen und tritt am 01. Januar 2024 in Kraft. Die Höchstsätze der Aufwandsentschädigungen wurden wie folgt gefasst:

Gemeindeführer/in in amtsangehörigen Gemeinden	250,00 €
Stellvertretende/r Gemeindeführer/in	125,00 €
Gerätewart/in	100,00 €
Jugendfeuerwehrwart/in	125,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sagard beschließt die Änderung der Zahlung einer monatlichen Aufwandspauschale in oben angegebener Höhe für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Sagard ab Januar 2024.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 der KV M-V

7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Robby Würfel wird als neuer Gemeindemitarbeiter vorgestellt.

Herr Kubat: Der Verbindungsweg zwischen Sagard und Martinshafen wurde mit Fördermitteln gebaut und bereits jetzt fangen die Randsteine an wegzubrechen. Hier müssen dringend Gegenmaßnahmen erfolgen bevor noch mehr Randsteine wegbrechen.

BM: damit war zu rechnen, das Bauamt soll sich das angucken. Sobald die Asphaltstraße ausgebaut ist, wird die Belastung dieser Straße weniger werden

Herr Kubat: das Asbest liegt immer noch auf dem /am Verbindungsweg beim Schweinestall. Davon geht eine große Gefahr aus und muss schnellstmöglich entsorgt werden, da dort auch häufig Kinder spielen.

BM: Das BüA kennt das Problem und soll dem nochmal nachgehen

Herr Kubat: der offizielle Wanderweg in Martinshafen (rechts an Manfred Scharf vorbei nach Muglitz) wurde von den Traktoren der anliegenden Landwirte stark ausgefahren und birgt eine große Gefahr. Das Thema hat er vor Wochen schon mal angesprochen. Gibt es die Möglichkeit die Landwirte aufzufordern den Weg auszubessern?

BM: muss im Amt geprüft werden.

8 Sitzungstermine 1. Halbjahr 2024

Gemeindevertretung am 20.03

Gemeindevertretung am 15.05

9 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 18:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Sandro Wenzel

Josephine Schüler